EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Wenn die Daten ausgehen

Leipzig/Berlin, 14.12.2025 [ENA]

Wann geht der KI-Maschine der Treibstoff aus? Was passiert, wenn das scheinbar unerschöpfliche Datenangebot, auf das unsere KI-Systeme angewiesen sind, plötzlich zur Neige geht? Die meisten Menschen haben euphorische Stimmungsschwankungen in dieser Frage.

Daten sind das, worauf künstliche Intelligenz angewiesen ist – ihr Rohstoff, ihr Treibstoff, ihr Lebenselixier, ihre Lebensgrundlage. Aber was passiert, wenn dieser Rohstoff erschöpft ist? Seit Tausenden von Jahren wird jeder menschliche Gedanke, jede Bewegung, jede Emotion kartiert, geplottet und in Algorithmen eingespeist? Es mag im Moment lächerlich klingen, aber es weist auf die Endlichkeit unserer digitalen Werkzeuge hin. Menschen erzeugen keine unendliche Menge an nutzbaren Daten. Ein ferner Tag, an dem die Muster erkannt, die Verhaltensweisen kategorisiert, die Vorlieben katalogisiert werden. Was dann?

Die Lösung liegt wahrscheinlich in der Verbindung zwischen KI und Robotik – eine Symbiose, die neue Formen der Datengenerierung einleiten wird. Roboterkörper könnten als Gefäße dienen, in denen die extrahierten Daten der Menschheit physisch erscheinen. Virtuelle Freundschaften, digitale Intimität, algorithmische Empathie wären nicht nur eine Frage dessen, was auf einem Bildschirm zu sehen war, sondern auch dessen, was tatsächlich gefühlt werden könnte. KI spielt in der Arena.

Die Integration von KI neigt dazu, die emotionale und private Seite besonders zu vergessen. Wie kann unser Verständnis von Intimität anders sein, wenn Algorithmen die Feinheiten des Verliebtseins besser kennen als wir selbst? Was bedeutet Privatsphäre, wenn die Grenze zwischen menschlicher und künstlicher Intelligenz verschwimmt?
KI hat die gravierendsten Auswirkungen auf unsere zwischenmenschlichen Beziehungen. Authentische menschliche Beziehungen verwandeln sich in künstlich vermittelte, technische Simulationen, wenn Algorithmen die sozialen Interaktionen vermitteln, kuratieren, optimieren und die Effektivität dieser Interaktionen optimieren.

Solche sind die Effekte, die Algorithmen auf Menschen haben können, wie wir unser Leben leben. Wir beginnen, uns in den Avatar zu verlieben, den emotionalen Roboter, der keine schlechten Kanten hat und unbeeindruckt ist. Er flirtet oder verführt uns auf unterschiedliche Weise, aber mit einem völlig neuen Dreh.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Die Vorstellung von unserem eigenen Selbst wird in der algorithmischen Interpretation immer gefilterter, während wir andere Menschen erleben. Wer bin ich, dessen Selbstbild hauptsächlich durch künstliche Intelligenz-gestützte soziale Medien, Dating-Apps und Kommunikationsplattformen geformt wird?

Die schlimmsten sozialen Umwälzungen, die noch kommen werden, beginnen mit Sicherheit jetzt und werden Jahre andauern. Sie werden nicht in den Vorstandsetagen von Technologiekonzernen oder den Laboren von Forschungseinrichtungen stattfinden, sondern in den intimsten Dimensionen des menschlichen Lebens: in Beziehungen, in der Entwicklung unserer Identitäten und der Frage, was uns als Menschen qualifiziert. Die Frage ist nicht, ob wir diese Veränderungen haben, sondern wie wir sie herbeiführen. Dies erfordert eine neue philosophische Auseinandersetzung mit KI – eine, die die technische Machbarkeit übersteigt und die grundlegenden Anliegen des menschlichen Lebens in den Mittelpunkt stellt.

Bericht online lesen: https://plotpoint.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/wenn_die_daten_ausgehen-92719/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Gerd Kaap

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.